

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Neuwied -Vergabestelle-

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Körperschaften des öffentlichen Rechts auf Kommunalebene*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Heinrich-Heine-Realschule plus Neuwied - Brandschutzsanierung und Anbau eines Klassenraumtraktes
- Elektrofachplanung

Beschreibung: Die Heinrich-Heine-Realschule plus (HHR+) befindet sich im Stadtgebiet von Neuwied und verfügt über vier unterschiedlich alte Gebäudeteile mit bis zu 2. Geschossen (EG, 1. OG). Das Hauptgebäude ist teilunterkellert. Die Schule kann im Erdgeschoss barrierefrei genutzt werden.

Das vorhandene Raumprogramm bedarf aufgrund geänderter Anforderungen der Betreiber

und Nutzer einer „Erneuerung/ Veränderung/Ergänzung“. Zudem müssen alle Gebäudeteile

brandschutztechnisch saniert werden.

Die Schülerzahlen haben an der HHR+ in den letzten Jahren stetig zugenommen, so dass eine Vierzügigkeit anstelle einer Dreizügigkeit erreicht ist. Aufgrund prognostizierter Schüler- zahlen soll der akute Raumbedarf zunächst durch eine bauliche Erweiterung zwischen Hauptgebäude und Fachtrakt in 2 Geschossen (EG + 1. OG, ca. 390 - 400 m² HNF) erfolgen, wobei im Erdgeschoss ein vorhandener Glas-Verbindungsgang bereits in die Neugestaltung mit einfließt. Bei der Neuplanung sollen moderne, zukunftsorientierte pädagogische Konzepte in Abstimmung mit der Schulleitung umgesetzt werden, um eine zeitgemäße, qualitätsvolle und förderliche Lernumgebung zu schaffen.

Die einzelnen, dem jeweiligen Baujahr entsprechenden vorhandenen Gebäudeteile sollen zudem gemäß den heutigen brandschutztechnischen Anforderungen unter Berücksichtigung

des Benutzerkreises saniert werden. Ein bereits erstelltes Brandschutzkonzept ist hier in Bezug auf die neu zu bauenden Erweiterungsflächen anzupassen. Bei der brandschutztechnischen

Sanierung handelt es sich hauptsächlich um den baulichen Abschluss von Treppenhäusern,

die Ertüchtigung der 1. und die Herstellung 2. Rettungswege und den Einbau einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage.

Die Herstellung der gebäudeinneren Barrierefreiheit ist ebenfalls Bestandteil der Planungsaufgabe. Das 1. Obergeschoss soll mit der Maßnahme in Zukunft barrierefrei

erschlossen werden (Planung einer Aufzugsanlage (EG und 1. OG).
Es ist die Verbindung zwischen Neubau und brandschutztechnischer Sanierung zu beachten.
Zur Finanzierung der Maßnahme wird hier eine Förderung angestrebt. Die erforderliche Elektrofachplanung wird hier ausgeschrieben.

Kennung des Verfahrens: 168731c6-3493-44d3-a46b-47b4fc18f4af

Verfahrensart: *Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb*

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Neuwied (DEB18)*

Land: *Deutschland*

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: zwingende und fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB sowie nach §57 VGV

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Heinrich-Heine-Realschule plus Neuwied
Brandschutzsanierung und Anbau eines Klassenraumtraktes - Elektrofachplanung -

Beschreibung: Die Heinrich-Heine-Realschule plus (HHR+) befindet sich im Stadtgebiet von Neuwied und verfügt über vier unterschiedlich alte Gebäudeteile mit bis zu 2. Geschossen (EG, 1. OG). Das Hauptgebäude ist teilunterkellert. Die Schule kann im Erdgeschoss barrierefrei genutzt werden.
Das vorhandene Raumprogramm bedarf aufgrund geänderter Anforderungen der Betreiber und Nutzer einer „Erneuerung/ Veränderung/Ergänzung“. Zudem müssen alle Gebäudeteile brandschutztechnisch saniert werden.

Die Schülerzahlen haben an der HHR+ in den letzten Jahren stetig zugenommen, so dass eine Vierzügigkeit anstelle einer Dreizügigkeit erreicht ist. Aufgrund prognostizierter

Schüler- zahlen soll der akute Raumbedarf zunächst durch eine bauliche Erweiterung zwischen Hauptgebäude und Fachtrakt in 2 Geschossen (EG + 1. OG, ca. 390 - 400 m² HNF) erfolgen, wobei im Erdgeschoss ein vorhandener Glas-Verbindungsgang bereits in die Neugestaltung mit einfließt. Bei der Neuplanung sollen moderne, zukunftsorientierte pädagogische Konzepte in Abstimmung mit der Schulleitung umgesetzt werden, um eine zeitgemäße, qualitätsvolle und förderliche Lernumgebung zu schaffen. Die einzelnen, dem jeweiligen Baujahr entsprechenden vorhandenen Gebäudeteile sollen zudem gemäß den heutigen brandschutztechnischen Anforderungen unter Berücksichtigung des Benutzerkreises saniert werden. Ein bereits erstelltes Brandschutzkonzept ist hier in Bezug auf die neu zu bauenden Erweiterungsflächen anzupassen. Bei der brandschutztechnischen Sanierung handelt es sich hauptsächlich um den baulichen Abschluss von Treppenhäusern, die Ertüchtigung der 1. und die Herstellung 2. Rettungswege und den Einbau einer Sicherheitsbeleuchtungsanlage. Die Herstellung der gebäudeinneren Barrierefreiheit ist ebenfalls Bestandteil der Planungsaufgabe. Das 1. Obergeschoss soll mit der Maßnahme in Zukunft barrierefrei erschlossen werden (Planung einer Aufzugsanlage (EG und 1. OG). Es ist die Verbindung zwischen Neubau und brandschutztechnischer Sanierung zu beachten. Zur Finanzierung der Maßnahme wird hier eine Förderung angestrebt. Die erforderliche Elektrofachplanung wird hier ausgeschrieben.

Interne Kennung: LOT-0001 2026-09

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 71300000 *Dienstleistungen von Ingenieurbüros*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Neuwied (DEB18)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Sonstige Angaben zur Dauer: *Unbekannt*

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: **nein**

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): **ja**

Zusätzliche Informationen: **#Besonders auch geeignet für:other-sme#**

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Durchschnittlicher Jahresumsatz*

Beschreibung: Der Jahresumsatz muss für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, d. h. 2023, 2024 und 2025 benannt werden und muss über die drei Jahre durchschnittlich mindestens 250.000,- € netto betragen. Wenn das Büro seit einem geringeren Zeitraum Bestand hat, muss der/die Inhaber/in des Büros nachweisen, dass zuvor seit mindestens 2023 in einer leitenden Funktion in einem vergleichbaren Büro gearbeitet wurde.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Das Planungsbüro muss seit mindestens 2023 Bestand haben. Eine Berufszulassung muss vorliegen. Wenn das Büro seit einem geringeren Zeitraum Bestand hat, muss der/die Inhaber/in des Büros nachweisen, dass zuvor seit mindestens 2023 in einer leitenden Funktion in einem vergleichbaren Büro gearbeitet wurde. Der Teilnehmer muss seinen Pflichten zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen nachkommen und die tariflichen Bestimmungen einhalten. Weiterhin darf zum Zeitpunkt des Eingangs des Teilnahmeantrages kein Insolvenzverfahren anhängig sein.

Bestätigung, dass keine Ausschlusskriterien nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen

Erklärung, dass kein Bezug zu Russland vorliegt

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen*

Beschreibung: Der anzugebende Projektleiter/in und der/die Stellvertreter/in müssen deutschsprachig sein. Der anzugebende Projektleiter/in muss eine Berufserfahrung von mindestens 10 Jahren, der/die Stellvertreter/in muss eine Berufserfahrung von mindestens 5 Jahren nachweisen können.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Durchschnittliche jährliche Belegschaft*

Beschreibung: Der Bewerber / Bieter oder Bietergemeinschaft muss für die letzten drei Geschäftsjahre, d. h. 2023, 2024, 2025 mindestens 2 sozialversicherungspflichtig angestellte Mitarbeiterinnen (festangestellt, in Vollzeit) nachweisen. Davon mind. 1 Bachelor professional Elektrotechnik und mind. 1 Elektromeister. Wenn das Büro seit einem geringeren Zeitraum Bestand hat, muss der/die Inhaber/in des Büros nachweisen, dass die Mitarbeiterzahlen des Büros, in dem die leitende Funktion ausgeübt wurde, den genannten Anforderungen entsprechen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Berufliche Risikohaftpflichtversicherung*

Beschreibung: Es liegt eine gültige Haftpflichtversicherung vor. Mindestens nötige Deckung 1,5 Mio. EUR für Personenschäden und für Sonstige Schäden, je Versicherungsfall

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Es sind mindestens zwei Referenzen einzureichen, die vordefinierten Mindestkriterien entsprechen und es sind die entsprechenden Anlagen auszufüllen. Referenzprojekte, die die Mindestanforderungen nicht erfüllen, werden nicht gewertet. Die Referenzen können, wenn das Büro erst seit kurzem besteht, auch von einem anderen Büro erbracht worden sein. Dann muss der Inhaber des Bewerber-Büros nachweisen, in dem anderen Büro in leitender Funktion tätig gewesen zu sein. Die Mindestkriterien der Referenzen sind u.a. (nähere Angaben siehe Anlage):

- Es muss sich um Fachplanungsaufgaben mit vergleichbarer Anforderung und Größenordnung handeln.
- Mindestens LPH 2-8 wurden bearbeitet
- Bei beiden Referenzprojekten öffentlicher Auftraggeber
- Betreuung von mind. 1 Referenzprojekt durch den benannten Projektleiter
- Die Referenzprojekte dürfen nicht älter als 5 Jahre sein, d. h. die Planungs- bzw. Dienstleistungen müssen nachweislich im Zeitraum 2021- 2025 erbracht worden sein.
- Die Referenzprojekte müssen baulich abgeschlossen sein. Das bedeutet der Abschluss

muss bis spätestens 31.12.2025 erfolgt sein.

- Der Ort der Planung muss innerhalb der EU liegen.
- Die Referenzprojekte können zusätzlich mit einer Erläuterung dargestellt werden
(max. 1 pdf-Dokument).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: *Qualität*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E79421971>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E79421971>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 13/04/2026 10:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht

ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Erforderlich*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Kreisverwaltung Neuwied -Vergabestelle-

Identifikationsnummer: Berichtseinheit-ID 00000584

Postanschrift: Wilhelm-Leuschner-Str. 9

Ort: Neuwied

Postleitzahl: 56564

NUTS-3-Code: *Neuwied* (DEB18)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabestelle@kreis-neuwied.de

Telefon: 026318030

Internet-Adresse: <https://www.kreis-neuwied.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Identifikationsnummer: entfällt

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

NUTS-3-Code: *Mainz, Kreisfreie Stadt* (DEB35)

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131 16-2234

Rollen dieser Organisation:
Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: eaba3e76-7b48-4728-8363-612e8cb27fd5 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 12/03/2026 15:59 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*